



Auszug aus der Sitzung vom 11.12.2013

Tekturplan Timo Zellner, Gartenweg 14, 94160 Ringelai
Dachanhebung eines Nebengebäudes im Gewerbegebiet Walzfeld
Von den Mitgliedern des Gemeinderats wurden keine Einwände erhoben.
(14/0)

Bauantrag Alder Angelika, Kranzlweg 12, 94160 Ringelai
Anbau eines Wohnraumes an das best. Wohnhaus in der Lusenstraße 14
Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt (14/0)

Bauleitplanung Ringelai

1.Änderung des Bebauungsplanes Walzfeld und Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 6

Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens wurden von den befragten Fachstellen und Bürgern keine Einwände gegen die geplanten Änderungen erhoben. Lediglich kleinere Korrekturen und Änderungen, die von Fachstellen des Landratsamtes gefordert wurden, sind in der neuen Planung berücksichtigt. Im Gremium wurde den Änderungen zugestimmt. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde dem Landratsamt Freyung-Grafenau zur Genehmigung vorgelegt. (14/0)

BOS-Digitalfunk

Teilnahme am erweiterten Probetrieb ab Mitte 2015

Um die Einführung des flächendeckenden Digitalfunks im Landkreis sicherzustellen, möchte sich der Landkreis Freyung-Grafenau ab Juni 2015 an einem 6-monatigen Probetrieb zum Digitalfunk beteiligen. Nach einem erfolgreichen Verlauf des Probetriebs soll vom Analogfunk auf Digitalfunk umgestellt werden. Die Gemeinden im Landkreis wurden daher aufgefordert, eine Stellungnahme über eine Beteiligung am Probetrieb abgeben. Für die Umstellung auf Digitalfunk ist in der Gemeinde Ringelai mit Kosten in Höhe von ca. 10.400 € zu rechnen. Abzüglich einer staatlichen Förderung von 4.100 € muss die Gemeinde Kosten in Höhe von 6.300 € tragen. Nach kurzer Diskussion wurde der Teilnahme am Probetrieb zugestimmt, da mit einer Umstellung auf Digitalfunk in naher Zukunft sowieso zu rechnen ist. (14/0)

Beitrag für Betriebs und Dorfhelferinnen für das Jahr 2013

Laut einer Aufstellung der Betriebs- und Dorfhelferinnen GmbH wurden im Jahr 2012 in der Gemeinde Ringelai von den Betriebs- u. Dorfhelferinnen insgesamt 124 Stunden Haushaltshilfe in landwirtschaftlichen Betrieben geleistet. In privaten Haushalten wurden insgesamt 119,5 Stunden Haushaltshilfe in Anspruch genommen. Um diese Haushaltshilfen kostendeckend zu betreiben, ist die Betriebs- und Dorfhelferinnen GmbH auf Spenden angewiesen. Nach einem errechneten Schlüssel von 0,175 € pro Einwohner ergibt dies für die Gemeinde einen Beitrag für das Jahr 2013 von 342,65 €. Bürgermeister Köberl vertrat die Meinung, dass die Gemeinde diese soziale Einrichtung, wie in den vergangenen Jahren, unterstützen sollte, um so in Not geratenen Familien zu helfen. Die Mitglieder des Gemeinderats schlossen sich dieser Meinung an. (14/0)

Informationen des Bürgermeisters

-Gratulation an Herrn Michael Feuchter zur Ernennung als Kreisbrandmeister

-Für das Handlungsfeld Wirtschaft im Ilzer Land wurde ein sog. „Kümmerer“ eingestellt, der den Kontakt mit Firmen und Unternehmen hält. Die finanzielle Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung beträgt 75 Prozent.

-Die Ausbildungsmesse der Ilzer Land Gemeinden im November 2013 in Hutthurm verlief sehr erfolgreich.

-Am 21.11.2013 erhielt Ludwig Poschinger vom Kreisjugendring Freyung-Grafenau den Ehrenamtspreis für seine langjährige Tätigkeit als Jugendwart bei der FFW Ringelai.